

Fressschach / Räuberschach

Lerninhalte

Vorausberechnung, Visualisierung, Kreativität

Benötigtes Material

Schachset, (Schachuhr)

Anleitung

Fressschach oder Räuberschach ist die wahrscheinlich bekannteste Schachvariante. Gespielt wird aus der herkömmlichen Grundstellung, jedoch mit abgewandelten Regeln. Ziel des Spiels ist es alle eigenen Figuren zu verlieren bzw. nicht mehr ziehen zu können. Wenn eine Figur geschlagen werden kann, muss diese geschlagen werden. Sollten mehrere Schlagzüge möglich sein, kann man sich zwischen diesen entscheiden. Der König kann in diesem Spiel, wie jede andere Figur auch geschlagen werden.

Einsatz

Da beim Fressschach auf die Schachmatt-Regel verzichtet wird ist der Einsatz unter Umständen auch für AnfängerInnen denkbar. Durch die geänderten Ziele des Spiels eignet sich die Schachvariante für diese SpielerInnen zwar im Sinne der Regeleinübung, jedoch könnte in weiterer Folge auch Verwirrung bzgl der Spielregeln im Normalschach auftreten.

Fressschach ist vor allem für Fortgeschrittene SchülerInnen interessant, da hier durch das häufige Auftreten von forcierten Varianten (Schlagzüge sind ja erzwungen!) lange Varianten entstehen, durch die Vorausdenken und Visualisierung eingeübt werden können.

Tipps

Um eine zusätzliche Komponente einzuführen, kann eine Schachuhr verwendet werden.

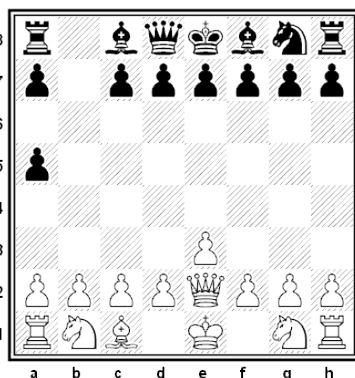
Der Läufer ist meist die schlechteste Figur im Fressschach!

Obwohl es kaum relevant erscheint, möchte ich nicht verschweigen, dass diese Schachvariante eigentlich bereits gelöst ist... 1.e3! gewinnt für Weiß!

Praxisbeispiel Vorausberechnung:

1.e3! Sa6? Ein Fehler, da Weiß nun den schwarzen Lc8 ins Spiel zwingen kann! **2.Lxa6 bxa6 3.De2 a5**

In dieser Stellung kann ein geübter Spieler ohne große Probleme bis zum Ende rechnen und es gibt sogar mehrere Lösungswege! Die Stellung eignet sich daher zum gemeinsamen besprechen und Vorausberechnen z.B. am Demobrett!



Hier eine mögliche Lösung:

- 4.Da6 Lxa6
- 5.Kf1 Lxf1
- 6.h4 Lxg2
- 7.h5 Lxh1
- 8.Sf3 Lxf3
- 9.a4 Lxh5
- 10.f3 Lxf3
- 11.e4 Lxe4
- 12.Ta2 Lxc2
- 13.Sa3 Lxa4
- 14.b3 Lxb3
- 15.d4 Lxa2
- 16.d5 Lxd5
- 17.Sc4 Lxc4
- 18.Lh6 gxh6
- 1-0

Patrick Reinwald

